



# Osteopathie

*physio*team

Krankengymnastik  
Hannes Hübbe

## Zur Osteopathie:

Seit der amerikanische Arzt Dr. Still eine Vielzahl von Wechselwirkungen zwischen Muskeln, Bändern, Sehnen, Organen, Knochen sowie anderen Geweben untersucht hat, sind viele neue Erkenntnisse in das Behandlungskonzept eingeflossen. Heute wissen wir, dass alle Teile des Körpers in Wechselwirkung zueinander stehen. Aus dieser Erkenntnis haben sich die drei Säulen der Osteopathie entwickelt:

### Parietales System

Skelett  
und  
Muskeln

### Viscerales System

Die  
inneren  
Organe

### Cranio-sakrales System

Vom  
Schädel  
bis zum  
Kreuzbein

Dabei kann jedes Gebiet als Ursache oder in der Auswirkung betroffen sein, darf aber nie isoliert gesehen werden. Sollte es in dem „Gelenk“, zwischen Muskel und Organ zu einem Bewegungsverlust kommen, sind die Auswirkungen im ganzen Körper zu finden. Osteopathen beziehen sich bei einem Nierenproblem nicht auf die Organfunktion, sondern auf die Beweglichkeit der Organ umgebenden Strukturen.

## Die Untersuchung:

Zu Beginn der Behandlung spürt der Osteopath hauptsächlich durch seine Hände die Bewegungsverluste und Spannungen auf. Ziel ist es, mögliche Quellen eines Problems zu finden, die oft weit entfernt von den schmerzenden Stellen liegen können.

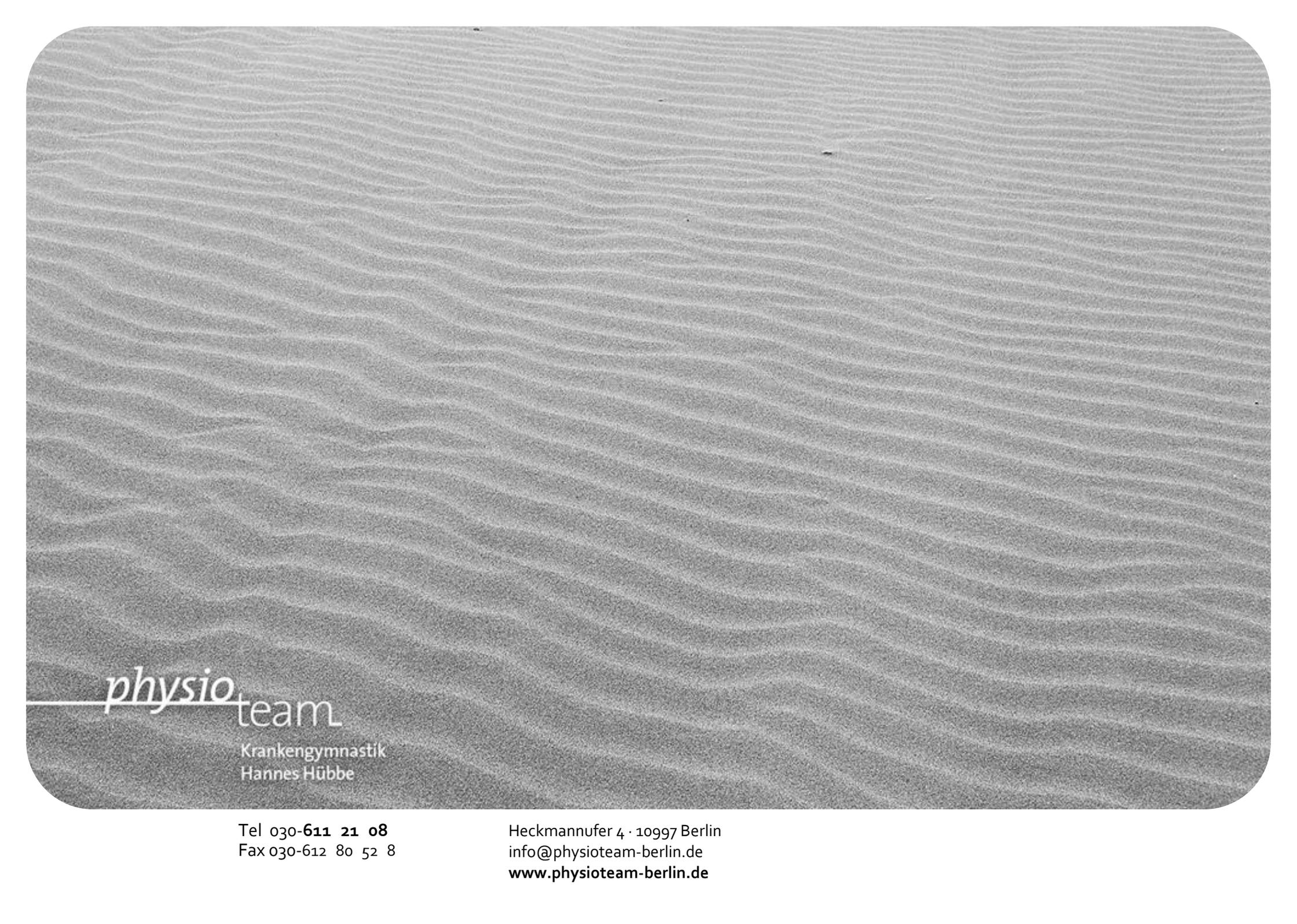
Mögliche Ursachen eines Problems können ein längst vergessener Sturz, alte Entzündungen, durch bestimmte Stoffe ausgelöste Elastizitätsverluste des Gewebes, negativer Stress und vieles mehr sein.

## Die Behandlung:

In der Behandlung kommt eine Vielzahl von Techniken zur Anwendung. Dabei können Gelenke mobilisiert, Muskeln entspannt und Organe bewegt werden. In der craniosacralen Osteopathie wird ein Bewegungsverlust u.a. mit Hilfe eines eigenen, dort stattfindenden Rhythmus aufgespürt. Dieser kann von erfahrenen Therapeuten im ganzen Körper erspürt und durch sanfte Mobilisation behandelt werden. Beim Säugling und Kleinkind ist die Beweglichkeit des Schädels und aller Knochen noch sehr viel größer. Kinder sprechen aus diesem Grunde eventuell schneller auf eine osteopathische Behandlung an.

*Die Ausbildung zum osteopathischen Therapeuten besteht in einer beruflichen Zusatzqualifikation von mindestens 1400 Unterrichtsstunden über 6-8 Jahre. Die Kosten für die Behandlung werden inzwischen auf Antrag von fast allen Kassen übernommen.*





*physio* team

Krankengymnastik  
Hannes Hübbe

Tel 030-611 21 08  
Fax 030-612 80 52 8

Heckmannufer 4 · 10997 Berlin  
info@physioteam-berlin.de  
[www.physioteam-berlin.de](http://www.physioteam-berlin.de)